

REGLEMENT NSR CLASSIC CUP 2010

Fahrzeuge:

- Porsche 917 oder Ford MK IV von NSR

Die Fahrzeuge bleiben im Serienzustand, zugelassene Veränderungen sind:

- Magnet raus
- Blei rein (Kein Mindest- oder Maximalgewicht)
- komplette Karosserie (Kein Feilen, Dremeln, Ausschleifen o.Ä.)
- keine Chemie an Motor, Reifen, Schleifer
- Schleifer können frei gewählt werden.
- Die Übersetzung bleibt serienmäßig (Motorritzel: 11 Zähne, Achsritzel: 32 Zähne)
- Eingesetzt werden dürfen nur NSR-Ersatzteile, falls nötig.
- Reifen dürfen nicht über die Karosserie stehen.
- Es dürfen nur die weißen NSR-Leitkiele ootb benutzt werden. Die Holzbahnleitkiele sind nicht zugelassen.

Zugelassene Motoren/Bauarten:

- Getriebe-Bauweise Sidewinder
- Motor Shark 20

Reifen:

- Reifen werden nicht ausgegeben, jeder darf eigene fahren
- Scaleauto Moosgummi 20,5x11mm, Type (ProComp 1, 2 oder 3)
- Vorderreifen nur original, dürfen aber versiegelt werden
- Die Vorderräder dürfen geschliffen werden, müssen aber voll aufliegen und sich mitdrehen

Sonstiges:

- Aufgrund der verschiedenen Farbversionen und Typen (Präsentationsversionen) sind Startnummern keine Pflicht.
- Eigenlackierungen sind zulässig, müssen aber in Farben und Decals dem Zeitalter der Fahrzeuge entsprechen

Punktevergabe nach Platzierung:

1. 15 Punkte
2. 13 Punkte
3. 11 Punkte
4. 8 Punkte
5. 6 Punkte
6. 4 Punkte
7. 2 Punkte
8. 1 Punkte

Bahnspannung:

- 12 Volt

Generelle Serieninfos:

Die Serie ist als wahre „Feierabend-„ oder „Spaß-Serie“ gedacht, ohne den Rennserien der Clubmeisterschaft Konkurrenz machen zu wollen.

Daher auch die Zulassung der eigenen Reifen.

Gentlemen... start your engines!!

Stand: 19.01.2010